



ÖVP und SPÖ im Telefon-Dauerlauf: Koalitionsgespräche starten jetzt!

ÖVP und SPÖ sondieren eine Koalition trotz interner Differenzen. Ein Treffen zur Regierungsbildung steht bevor.

Wien, Österreich - Nach dem Stopp der türkis-blauen Koalitionsverhandlungen durch Herbert Kickl, SPÖ-Chef Andreas Babler hat den Entwurf für das Wahlprogramm der Sozialdemokraten vorgestellt, der auf breite Kritik stößt. Die Zweite Nationalratspräsidentin Doris Bures äußerte Bedenken über die „Unernsthaftigkeit“ des Programms und warnte, dass die Vielzahl an Steuererhöhungen und kostspieligen sozialen Leistungen in Anbetracht der angespannten Finanzlage des Landes als unrealistisch wahrgenommen werden könnte, wie **puls24 berichtet**.

Während die SPÖ sich um eine klare Agenda bemüht, in der Forderungen wie die Millionärssteuer und eine garantierte Facharztversorgung enthalten sind, zeigt sich die ÖVP skeptisch und sieht das Programm als zu radikal an. Generalsekretär Christian Stocker bezeichnete Bablers Vorhaben als Ansammlung von „Orchideenthemen“. Die SPÖ plant zudem umfangreiche Sozialleistungen wie kostenlose Zahnbehandlungen für junge Menschen und Gratismittagessen für Schüler, kann jedoch in der eigenen Partei nicht einstimmig überzeugen, was Bures' Kritik verdeutlicht. Diese internen Spannungen könnten die Verhandlungen um eine mögliche Koalition zwischen SPÖ und ÖVP weiter belasten, berichtet **Ö24**.

Koalitionsgespräche zwischen SPÖ und ÖVP

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.puls24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at